



Federführung: Fachbereich Bildung, Kultur und Freizeit
Beteiligte(r): Fachbereich Umwelt und Bauen
Demografiebeauftragter
Auskunft erteilt: Frau Cappenberg
Telefon: 02521 29-250

Vorlage

2014/0081
öffentlich

Raumbedarf der Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum am Standort Neubeckum

Beratungsfolge:

Schul-, Kultur- und Sportausschuss
13.05.2014 Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Ausführungen zum Raumbedarf der Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum am Standort Neubeckum werden zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Die durch die Berichterstattung entstehenden Kosten sind dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Der Schulträger ist gemäß § 79 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten.

Demografischer Wandel

Ein Aspekt des demografischen Wandels sind die sinkenden Geburtenraten. In der Stadt Beckum sind die Geburten von 382 im Jahr 2000 auf 278 im Jahre 2012 zurückgegangen. Dies wirkt sich auf die Anzahl der Schülerinnen und Schüler in den Primarstufen und nachfolgend in den Sekundarstufen aus. Die Zahl der Grundschülerinnen und Grundschüler hat sich von 415 im Einschulungsjahrgang 2005/2006 (Geburtsjahr 1998/1999) auf 287 im Einschulungsjahrgang für das Schuljahr 2014/2015 verringert. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler wird sich nach den aktuellen Geburtenzahlen und Prognosen bei etwa 265 bis 275 einpendeln (Betrachtungszeitraum bis 2025).

Aufgrund des Rückgangs bei den Schülerzahlen wurde das Angebot der weiterführenden Schulen bereits reduziert und zukunftsfähig gestaltet. Für den Raumbedarf sind die vorher-

sehbaren Anmeldungen und die damit eingehende Zügigkeit relevant. Für die Gesamtschule am Teilstandort Neubeckum ist durchgehend von einer Dreizügigkeit auszugehen.

Erläuterungen

Der Standort Neubeckum der Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum wurde als dreizügiger Teilstandort genehmigt und ging mit dem Schuljahr 2012/2013 im Gebäude der ehemaligen Käthe-Kollwitz-Schule an den Start.

Inzwischen besuchen zwei Schülerjahrgänge mit insgesamt 176 Schülerinnen und Schülern in sechs Klassen die Gesamtschule. Auch im kommenden fünften Jahrgang werden drei Klassen mit insgesamt 81 Schülerinnen und Schülern, davon 9 mit sonderpädagogischem Förderbedarf, eingerichtet.

Die Gesamtschule erfreut sich einer sehr hohen Akzeptanz, was auch durch die große Nachfrage deutlich wird. Im Rahmen der Schulanmeldungen für die Schuljahre 2013/14 und 2014/15 mussten Schülerinnen und Schüler aufgrund eines Anmeldeüberhangs abgelehnt werden. So ist auch bei künftig zurückgehenden Schülerzahlen in den nächsten Jahren von einer durchgehenden Dreizügigkeit auszugehen.

Da die Gesamtschule im Ganztagsbetrieb betrieben wird, erfolgte als vordringlichste Maßnahme nach der Schulneugründung die Planung und Errichtung einer Mensa, die in diesem Sommer fertig gestellt wird. Daneben wurden die Schülertoiletten sowie ein naturwissenschaftlicher Unterrichtsraum saniert. Für einen weiteren naturwissenschaftlichen Unterrichtsraum stehen die Haushaltsmittel für eine Sanierung im Haushaltsplan 2014 zur Verfügung.

Mit dem zukünftigen Raumbedarf der Gesamtschule haben sich in einer Arbeitsgruppe Vertreterinnen und Vertreter der Schule und der Verwaltung beschäftigt und ein Raumkonzept erarbeitet, das sich neben der Zügigkeit auch am pädagogischen Konzept der Gesamtschule orientiert. Dabei sind die Anforderungen an den Ganztagsbetrieb ebenso zu berücksichtigen wie das Schulprogramm, der Einsatz neuer Unterrichtsmethoden (Selbstgesteuertes Lernen statt Frontalunterricht), sowie Integration und Inklusion – und nicht zuletzt auch die räumlichen Gegebenheiten des vorhandenen Schulgebäudes.

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe werden in der Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses im Einzelnen vorgestellt.

Anlage(n):

ohne